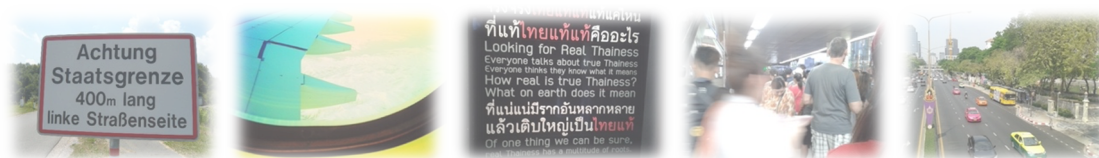


# Infrastrukturen und Migration



Jahrestagung 2021 des AK Geographische Migrationsforschung

Tagungsprogramm

Stand: 10.6.2021

<b>Donnerstag, 1.7.2021</b>							
ab 16:30 Uhr	vor Ort: Anreise, Registrierung, Get together						
17:00 Uhr	Öffnung des virtuellen Konferenzraums						
17:15 Uhr	Begrüßung und Einführung   Anna-Lisa Müller & Leonie Tuitjer						
17:30-18:30 Uhr <i>opening lecture in English</i>	“Migration and Motherhood as Infrastructures of Care” Eröffnungsvortrag von Isabel Solange Muñoz, University of Tennessee, Knoxville <i>Opening lecture by Isabel Solange Muñoz, University of Tennessee, Knoxville</i>						
18:45-19:30 Uhr	AK Mitgliederversammlung (offen für alle)						
ab 19:30 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen						
<b>Freitag, 2.7.2021</b>							
ab 9:15 Uhr	Get together & Öffnung des virtuellen Konferenzraums						
9:30-11:00 Uhr	<i>Session 1: Infrastrukturen in Stadt und Land</i>						
	<table border="1"> <tr> <td>Birgit Glorius und Hanne Schneider</td> <td>„Integration und Diversität im ländlichen Raum: Ein empirischer differenzierender Blick auf Einstellungsmuster ländlicher Bevölkerung und lokale Integrationsdiskurse“</td> </tr> <tr> <td>Katrin Schade</td> <td>„Infrastrukturen der Zuwanderung. Eine Analyse im Kontext vergleichender Stadtforschung anhand der Fallstudien Leipzig und Weißenfels“</td> </tr> <tr> <td>Heike Hannhörster, Antonie Schmitz und Annegret Haase</td> <td>„Wohnungsmärkte als Infrastrukturen des Ankommens: Eine gegenüberstellende Analyse von drei deutschen Ankunftsquartieren“</td> </tr> </table>	Birgit Glorius und Hanne Schneider	„Integration und Diversität im ländlichen Raum: Ein empirischer differenzierender Blick auf Einstellungsmuster ländlicher Bevölkerung und lokale Integrationsdiskurse“	Katrin Schade	„Infrastrukturen der Zuwanderung. Eine Analyse im Kontext vergleichender Stadtforschung anhand der Fallstudien Leipzig und Weißenfels“	Heike Hannhörster, Antonie Schmitz und Annegret Haase	„Wohnungsmärkte als Infrastrukturen des Ankommens: Eine gegenüberstellende Analyse von drei deutschen Ankunftsquartieren“
Birgit Glorius und Hanne Schneider	„Integration und Diversität im ländlichen Raum: Ein empirischer differenzierender Blick auf Einstellungsmuster ländlicher Bevölkerung und lokale Integrationsdiskurse“						
Katrin Schade	„Infrastrukturen der Zuwanderung. Eine Analyse im Kontext vergleichender Stadtforschung anhand der Fallstudien Leipzig und Weißenfels“						
Heike Hannhörster, Antonie Schmitz und Annegret Haase	„Wohnungsmärkte als Infrastrukturen des Ankommens: Eine gegenüberstellende Analyse von drei deutschen Ankunftsquartieren“						
11:00-11:15 Uhr	Pause						
11:15-12:45 Uhr	<i>Session 2: Zugang zu Infrastrukturen</i>						
	<table border="1"> <tr> <td>Alina Oueishek</td> <td>“Difference in access to commercial social infrastructure of arrival city according to sex”</td> </tr> </table>	Alina Oueishek	“Difference in access to commercial social infrastructure of arrival city according to sex”				
Alina Oueishek	“Difference in access to commercial social infrastructure of arrival city according to sex”						

	Nils Hans	„Ressourcenzugänge in Ankunftsquartieren: Die Bedeutung von ankunftsbezogenen Infrastrukturen für das ‚Brokern‘ von Ankunftswissen zwischen ‚alten‘ und ‚neuen‘ Migrant*innen“
	Antonie Schmiz, Sylvana Jahre und Stephan Liebscher	„Reflexive Migrationsforschung kollaborativ umsetzen“
12:45-14:00 Uhr	Mittagspause // „Pizza im Garten“	
14:00-15:30 Uhr	<i>Session 3: Die Produktion von Migration durch Infrastrukturen // The Production of Migration Through Infrastructures</i>	
session in English	Lisa Marie Borelli	“Deportation Procedures in Switzerland: Infrastructural Performances”
	Hannah Uprety	„Zwischen ‚Produktivität‘ und ‚Gehorsam‘: Die Produktion eines transnationalen Marktes um nepalesische Arbeitskraft und die Regierung migrantischer Subjekte“
	Raffaella Pagogna	“The formation of migration aspirations and migration infrastructure. Theoretical reflections and empirical example from Harar, Ethiopia”
15:30-15:45 Uhr	Pause	
15:45-17:15 Uhr	<i>Session 4: Infrastrukturen und Technologien</i>	
	Philipp Themann und Benjamin Etzold	„Infrastrukturen der (Im)Mobilität in Bosnien & Herzegowina“
	Martin Doevenspeck	„Migrationskontrolle, lokale Ökonomie und Gewalt im Grenzgebiet von Burkina Faso und Niger“
	Christian Hanser Kunstintervention	“Negotiating vagabond belonging in times of (im-)mobilities: Intentional fragility as a feature of a small-scale itinerant educational infrastructure”
17:15 Uhr	Zusammenführung, Diskussion, Ausblick	
ab 18:00 Uhr	Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen vor Ort	
<b>Samstag, 3.7.2021</b>		
ab 12:00 Uhr	Gelegenheit zum informellen Austausch	
13:30-16:00 Uhr	<i>Studentische Session: Diversität vor Ort</i>	
	Studentische Präsentationen aus dem Geländepraktikum „Diversität vor Ort“, Geographisches Institut der Universität Heidelberg	

### Organisatorinnen:

PD Dr. Anna-Lisa Müller, Universität Heidelberg, und Dr. Leonie Tuitjer, Leibniz Universität Hannover, zusammen mit dem AK Geographische Migrationsforschung.

### **Informationen zur Veranstaltung:**

Die Tagung findet nach derzeitigem Planungsstand als Hybridveranstaltung statt. Der Veranstaltungsort ist das Geographische Institut der Universität Heidelberg, Berliner Str. 48, 69120 Heidelberg. Online wird die Tagung über eine der bekannten Videoplattformen zugänglich sein. Für die Teilnahme vor Ort ist ein tagesaktueller, negativer BürgerInnen-Test erforderlich; zudem besteht im Gebäude die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske.

### **Anmeldung:**

Um die Planung zu erleichtern, wird bis zum 15. Juni 2021 um eine formlose Anmeldung per E-Mail an das Organisationsteam unter [migration-heidelberg@gmx.de](mailto:migration-heidelberg@gmx.de) gebeten; bitte nennen Sie dabei, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen möchten. Eine Teilnahmegebühr fällt nicht an. Die Verpflegung während der Mittagspause und am Abend muss leider selbst übernommen werden.

### **Informationen für Vortragende:**

Aufgrund des Hybridformats haben wir uns für etwas kürzere Vortragsslots entschieden. Pro Vortrag sind insgesamt 30 Minuten vorgesehen, für die wir eine Aufteilung und max. 20 Minuten Vortrag und 10 Minuten Diskussion vorschlagen.

*Vorträge vor Ort:* Vor Ort wird ein Windows-Rechner zur Verfügung stehen, der für die Präsentation genutzt werden kann. Von der Verwendung eigener Laptops bitten wir Abstand zu nehmen, da dies Probleme für das Hybridformat erzeugen könnte. Präsentationen können als pptx- und als pdf-Dokumente verwendet werden.

*Online-Vorträge:* Wir werden die Plattform zoom oder webex benutzen. Hier können Sie über die screen-sharing-Funktion des Programms Ihre Präsentation selbst teilen und steuern.

Informationen für nach Heidelberg anreisende TeilnehmerInnen:

*Hotels:* Heidelberg verfügt über zahlreiche Hotels und Pensionen. Insbesondere im Stadtteil Bahnhof (Nähe Hauptbahnhof) finden sich viele neue Hotels. Darüber hinaus finden Sie eine Auswahl mit kurzer Beschreibung hier:

- Hotel Café Frisch (<https://www.cafe-frisch.de/unsere-hotels/>): Hotel-Pension in der Nähe des Veranstaltungsortes und mit kurzem Weg zum Neckar und den Neckarwiesen, welche zum Spaziergehen, Laufen oder für Yoga im Park o.ä. sehr geeignet sind. Das Hotel hat auch einen eigenen Bäcker, bei dem man sich für den Tag oder die Reise verpflegen kann, und liegt im Stadtteil Neuenheim, welcher viele kleinere Läden und Restaurants hat.
- Hotel ibis (<https://all.accor.com/hotel/1447/index.de.shtml>): Hotel am Bahnhof mit direkter Anbindung an die Straßenbahn Richtung Veranstaltungsort. Verkehrsgünstig gelegen, im Bahnhofsgebäude gibt es Bäcker zur Verpflegung während des Tages oder während der Reise, außerdem befinden sich Corona-Testzentren am Bahnhof. Eine Corona-Teststation befindet sich u.a. auf dem Campus.
- Hotel Backmulde (<https://www.gasthaus-backmulde.de/>): Gemütliches Hotel in der Altstadt mit zentraler Lage in der Stadt und guter Erreichbarkeit der innenstädtischen Restaurants und Cafés. Busverbindung (Nummer 31) zum Hauptbahnhof und zum Veranstaltungsort.
- NH Hotel (<https://www.nh-hotels.de/hotel/nh-heidelberg>): Das Hotel liegt etwa zwischen Bahnhof und Institut südlich des Neckar, auch die Altstadt lässt sich gut erreichen. Die Straßenbahnhaltestelle "Betriebshof" Richtung Veranstaltungsort ist fußläufig zu erreichen (ca. 5 Minuten). In der Nähe ist eine Corona-Teststation.

- Hotel Marriott (<https://www.marriott.de/hotels/travel/hdbmc-heidelberg-marriott-hotel>): Hochpreisigeres Hotel am Neckar mit bestechender Lage ebenfalls südlich des Neckar.

*Anreise zum Veranstaltungsort in Heidelberg:* Die humangeographischen Abteilungen des Geographischen Instituts befinden sich in der Berliner Straße 48 auf dem Campus Im Neuenheimer Feld nördlich des Neckar. Mit der Straßenbahn fahren Sie am besten bis zur Haltestelle „Technologiepark“, der Halt befindet sich gegenüber des Institutsgebäudes.